

Funktionsweise

Der **rZLabel** arbeitet ident wie der **renderZ**. Die Druckausgabe kann auf 2 Arten erfolgen:

1. Über einen in Windows installierten Drucker.
2. Über einen Drucker direkt über IP-Adresse und Port, wobei hier der **wesentliche Unterschied zu renderZ** liegt. Es werden hierbei verschiedene Druckersprachen unterstützt:

- ZPL1
- ZPL2
- IPL
- TSC-IPL
- Intermec
- Intermec Fingerprint

Da es sich um den identen Render-Vorgang wie bei **renderZ** handelt, können Templates für **renderZ** und **rZLabel** verwendet werden. In der Version 1.5 müssen die Jobs direkt in die Datenbank eingespielt werden,

in der Version 2.0 werden die Jobs über eine SOAP-Schnittstelle eingespielt.

Als Datenbank werden folgende Provider unterstützt:

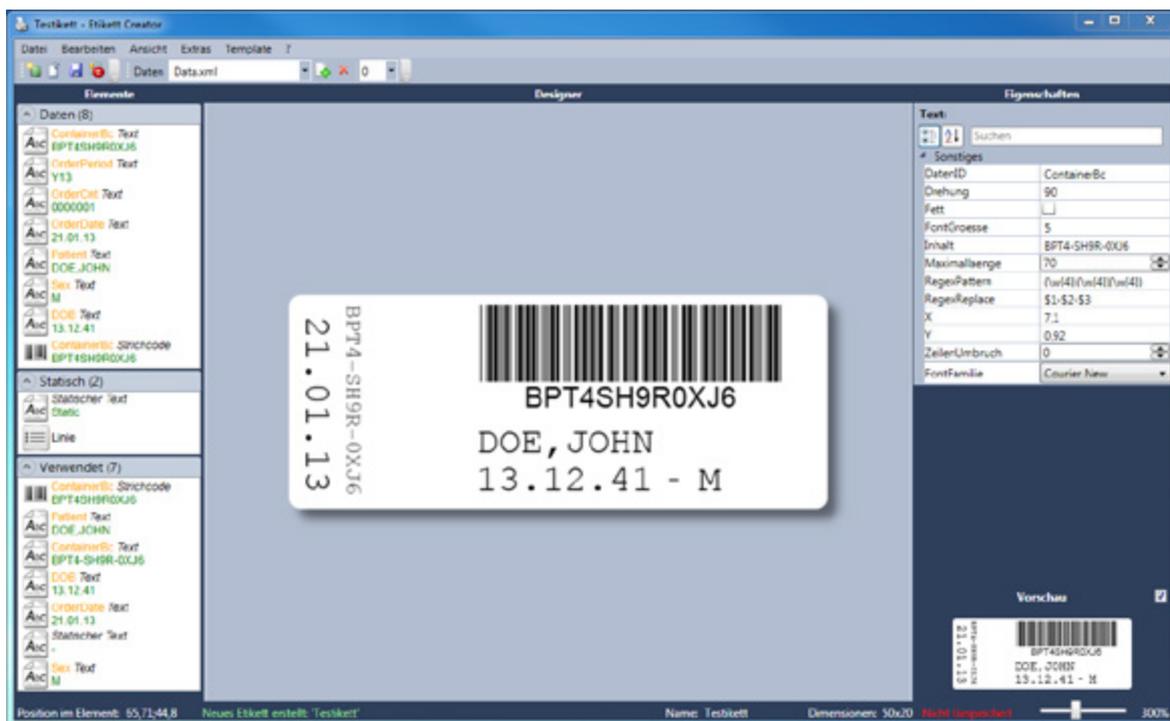
- MsSql (2.0)
- Oracle (1.5, 2.0)
- Postgres (2.0)

Die Datenbank kann gemeinsam mit einem **renderZ 2.0** Service verwendet werden.

Durch das Zusammenlegen der Datenbank mit einem **renderZ 2.0**-Service können die Jobs vom **rZLabel** über die Maintenance eingesehen werden. Zusätzlich können auf diesem Weg die Settings für den **rZLabel** angepasst werden.

LabelCreator

Der **LabelCreator** ist ein grafisches Tool, um einfache Etiketten-Templates für den **rZLabel** zu erstellen. Man muss lediglich die Daten zur Verfügung stellen und die gewünschten Elemente platzieren. Zum Testen kann auch direkt aus dem **LabelCreator** ein Testdruck gestartet werden.



Produktstruktur/ -version

